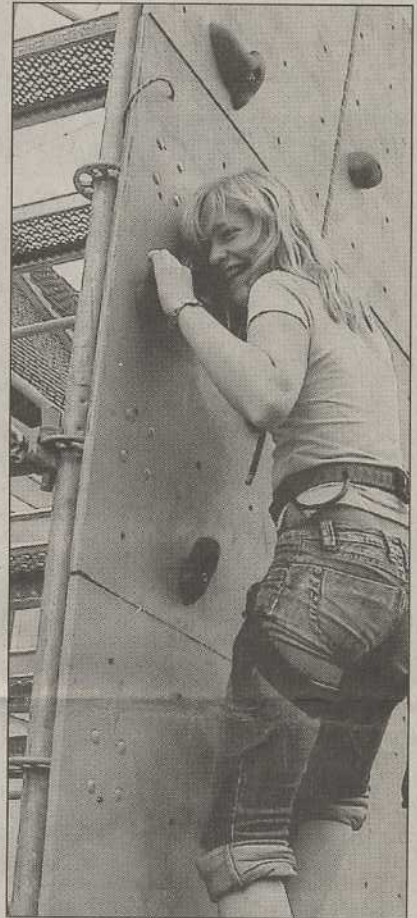




An verschiedenen Ständen im Markt wurden Schmankerln angeboten, die von vielen fleißigen Helfern zubereitet worden waren. Bilder: mma (5)



Zünftige Akkordeonklänge zum Mittagstisch am Sonntag. Das Orchester unter Leitung von Rudi Schieberl.



Nur jetzt keinen Krampf kriegen: An der Kletterwand probierten sich Alt und Jung aus.

Feiern wie die Weltmeister

Hahnbacher lassen zum 25. Jubiläum des Marktfestes Luftballons steigen – Riesenfete an zwei Tagen

Hahnbach. (mma) Die Hahnbacher waren in Feierlaune. Was das bedeutet, weiß jeder, der schon mal ein zünftiges Fest im Markt erlebt hat. Das 25. Bürgerfest stellte alles in den Schatten. Und weil es eine Jubiläumsfeier war, wurde das Ereignis von zwölf kurfürstlichen Böllerschützen angeschossen.

Viel Prominenz folgte den Marktbläsern und den Jagdhornbläsern bei ihrem ersten Defilee. Auftakt war traditionell das Anzapfen eines Holzbierfasses durch Bürgermeister Hans Kummert beim „Paulersen“. Der erledigte diese Aufgabe heuer ganz zart. Nicht ein Spritzer des bei dieser Hitze erst recht kostbaren Nass ging verlo-

ren. Der Vorsitzende des Hahnbacher Kulturausschusses, Franz Erras, proklamierte den Marktfrieden und begrüßte alle Gäste aus Nah und Fern, die sich überaus zahlreich um den Kirwabaum versammelt hatten.

Zur Feier des Tages stiegen 100 Luftballons in den Marktfarben gelb-rot-blau in den Sommerhimmel, und Kummert wünschte sich, dass „alle feiern wie die Weltmeister“. Ein kurzer Regenschauer verscheuchte gegen 21 Uhr die weniger hart Gesotteten. Viele aber genossen die Erfrischung von oben und zogen sich in die Gasthäuser oder unter ein Zelt nach zurück.

Ein Festgottesdienst mit der St.-Jakobus-Singgemeinschaft unter Lei-



Feiern im Schatten des Tores: Unzählige Gäste schlenderten am Samstag und am Sonntag über den Markt und ließen sich anschließend ein kühles Getränk schmecken.



Laut und feurig schossen die kurfürstlichen Böllerschützen das 25. Marktfest an: Ein Spektakel, das den Zuschauern gefiel.

tung von Jana Müller und mit Begleitung von Irene Iberer und Steffi Schuster auf ihren Gitarren und Renate Werner an der Orgel eröffnete nach einem Kirchenzug das Patrozinium der Pfarrkirche St. Jakobus.

In seiner Predigt erinnerte Pfarrer Thomas Eckert daran, dass, wie im Gleichnis vom Senfkorn, auch aus der Hahnbacher Kirche Großes geworden sei und dabei der Beitrag eines Jeden von Bedeutung sei. Beim anschließenden Festzug mit den Marktbläsern, den Vereinen und Gremien,

freute man sich über die Höchstzahl von 30 schmucken Kirwapaaren. Sie präsentierten sich mit Juchzern bestens aufgelegt den Festbesuchern. Der Markt füllte sich zusehends mit Besuchern, sie sich die verschiedenen Schmankerln, die an vielen Ständen angeboten wurden, schmecken ließen.

Das Akkordeonorchester unter Rudi Schieberl unterhielt kurz nach zwölf Uhr die Schlemmer. Am Nachmittag hatten die Kinder das Sagen. Für die kleinen Gäste war einiges geboten.

HAHNBACH

Wasserwacht. Heute, 18 Uhr, Arbeitseinsatz. Treffpunkt am Hallenbad.

Gemeindebibliothek. Morgen, 16 bis 19 Uhr, Donnerstag, 15 bis 18 Uhr, im Kellergeschoss der Volksschule.

SV Hahnbach. Dienstag Trainingsauftakt der A-Junioren um 19 Uhr am Sportgelände.

Pfarrei. Kirchenverwaltung heute, 19.30 Uhr, im Pfarrhof.

Frauenbund. Abfahrt in Fahrgemeinschaften morgen, 17.30 Uhr, am Kloster zum Annaberg. Dort Festgottesdienst mit Pater Anselm Grün.

FaGo-Team. Treffen Mittwoch, 20 Uhr, im Pfarrsaal zur Besprechung des Kindergottesdienstes in der Frohnbergfestwoche.

Senioren. Donnerstag Seniorenwallfahrt zum Annaberg. Abfahrt ist um 8.15 Uhr über die Dörfer und um 8.30 Uhr in Hahnbach. Eine Anmeldung ist bis Mittwoch im Pfarrbüro möglich.

Fußwallfahrt zum Annaberg. Am Mittwoch um 5.15 Uhr Treffpunkt bei Familie Bäumler in der Frohnbergstraße gegenüber der Kalvariengruppe.

Kindertagesstätte St. Josef. Schlussandacht am Mittwoch um 14.30 Uhr in der Frohnbergkirche.

Schulabschlussgottesdienste. Freitag, 8.30 Uhr, ökumenischer Gottesdienst für die Grundschule und um 9.15 Uhr für die Hauptschule.